MÖGEN NATIONEN DIR DIENEN UND MÖGEN SICH DIE MENSCHEN VOR DIR VERNEIGEN. GENESIS 27:29, ESAU UND JAKOB

IN KÜRZE PASSAGE Genesis 25:25–29:28 THEMA Die Kraft des Segens EINSTELLUNG Zweites Jahrtausend v. Chr. Beerscheba und Haran. SCHLÜSSELFIGUREN Isaak, Sohn Abrahams und Sarahs. Rebekka, die Frau von Isaak. Esau, der ältere Zwillingsbruder Jakobs. Jakob Der jüngere Zwilling von Esau. Laban Rebekahs Bruder.

In der Geschichte von Esau und Jakob geht es um Geschwisterrivalität, Günstlingswirtschaft und Betrug. Die Zwillingssöhne Isaak und Rebekka streiten seit ihrer Kindheit. „Zwei Nationen sind in deinem Schoß", sagt Gott zu der schwangeren Rebekka, „und zwei Völker aus deinem Inneren werden getrennt werden, ein Volk wird stärker sein als das andere, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen." Nach Genesis 25:25 war Esau der Erstgeborene („Der erste, der herauskam, war rot, und seiner Sein ganzer Körper war wie ein haariges Kleid"), aber Jakob folgte ihm prompt und klammerte sich mit seiner Hand an die Ferse seines Bruders. Die Jungen entwickeln sich zu unterschiedlichen Charakteren: Esau ist ein Jäger; Jacob ist ruhiger. Als Esau einmal von der Jagd zurückkehrt, findet er seinen Bruder beim Kochen eines Eintopfs. Als Esau um etwas bittet, stimmt Jakob unter der Bedingung zu, dass Esau sein Erstgeburtsrecht aufgibt – den Anspruch eines älteren Sohnes auf den doppelten Anteil eines etwaigen Erbes. Zu hungrig, um sich darum zu kümmern, stimmt Esau zu.

Der Lieblingssohn Esau ist der Lieblingssohn Isaaks, Jakob der Lieblingssohn seiner Mutter. Als Isaac alt, fast blind und dem Tode nahe ist, fordert er Esau auf, hinauszugehen und Wild zu jagen. Esau muss dann das Fleisch kochen und das Gericht zu Isaak bringen, damit er seinen Lieblingssohn segnen kann, ein Sterbebettritual, von dem angenommen wird, dass es dem Empfänger Gottes Gegenwart und Schutz verleiht. Als Rebekka diesen Austausch mithört, möchte sie, dass Jakob den Segen erhält. Ihre Gründe werden nicht angegeben, obwohl einige Gelehrte vermuten, dass sie das Werkzeug Gottes ist, dessen Plan für Jakob ihr während ihrer Schwangerschaft offenbart wurde. Sie fordert Jacob auf, zwei Junge aus ihrer Herde zu schlachten, die sie kochen wird. Jakob sollte das Gericht dann seinem fast blinden Vater bringen und dabei vorgeben, Esau zu sein. Bevor er dies tut, bedeckt sie seine Hände und seinen Hals mit Ziegenfell, damit er sich haarig anfühlt wie Esau. Die Täuschung funktioniert: Jakob erhält den Segen seines Vaters. Kurz darauf kehrt Esau zurück und stellt fest, dass er betrogen wurde, der Segen jedoch

bereits erteilt wurde und daher nicht widerrufen werden kann. In seiner Wut schwört Esau, Jakob zu ermorden, sobald ihr Vater tot ist.

> “Ich bin bei dir und werde über dich wachen, wohin du auch gehst … Ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe. Genesis 28:15

See also: The Testing of Abraham 50–53 ■ Jacob Wrestles with God 56–57 ■ The Psalms 138–43 ■ Sermon on the Mount 204–09 ■ The Trinity 298–99
Siehe auch: Die Prüfung Abrahams 50–53 ■ Jakob ringt mit Gott 56–57 ■ Die Psalmen 138–43 ■ Bergpredigt 204–09 ■ Die Dreifaltigkeit 298–99

Jacobs Leiter Von seiner Mutter gewarnt, flieht Jacob unter dem Vorwand, bei den eigenen Leuten eine Frau zu finden. Er macht sich auf den Weg nach Haran, wo Rebekkas Bruder Laban lebt. Eines Nachts auf der Reise hat er einen Traum, in dem er sieht, wie Engel eine Treppe zwischen Erde und Himmel auf- und absteigen. Gott ist in dieser symbolischen Verbindung des Göttlichen und des Menschlichen gegenwärtig. Er sichert Jakob Schutz zu und verspricht, dass der Bund, den er mit Jakobs Großvater Abraham und seinem Vater Isaak geschlossen hatte, auch auf ihn und seine Nachkommen übergreifen wird. Sie werden so zahlreich sein wie der „Staub der Erde", ein Segen für die ganze Welt. Jakob, ein jüngerer Sohn, der seinen Bruder betrogen hat, erhält Gottes Gunst.

Laban trickst Jakob aus. Doch Jakobs Verhalten wird bestraft, und zwar auch durch einen Trick. Als Jakob im Haus seines Onkels Laban ankommt, verliebt er sich in seine Cousine Rachel. Laban verspricht ihm nach sieben Jahren ihre Hand. Am Ende dieser Zeit vertritt Laban jedoch seine älteste Tochter Leah bei der Zeremonie. Jakob muss weitere sieben Jahre arbeiten, um Rachel zu heiraten. ■

View attachment 8175
Frauen in Genesis Die vier jüdischen Matriarchinnen in Genesis – Sarah, Rebekka, Rahel und Lea – sind für ihren Glauben und ihre Hingabe an Gott bekannt. Auch wenn es ihnen schwerfällt, Kinder zu bekommen, glauben sie weiterhin an Gottes Plan und erkennen seine Rolle bei der Fortführung der Linie Abrahams an, indem sie ihnen wundersame Schwangerschaften ermöglichen, sogar weit über das normale gebärfähige Alter hinaus. Doch die Frauen der Genesis sind nicht passiv. Sie sind Katalysatoren. Eva setzt die Geschichte der Menschheit in Gang, als sie sich Gottes Gebot widersetzt, nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen, und Frauen entscheiden ständig darüber, wer Gottes Versprechen an Abraham erben wird: Sarah sichert die Nachfolge ihres Sohnes Isaak, wenn sie überzeugt Abraham soll Hagar und ihren Sohn Ismael vertreiben, und Rebekka sorgt dafür, dass Jakob anstelle seines älteren Bruders Esau den Segen seines Vaters erhält.

View attachment 8176

Esau verkauft sein Erstgeburtsrecht an Jakob, eine ungestüme Tat, die in einer Reihe biblischer Gemälde von Lady Waterford um 1860–80 für Waterford Hall in der Nähe von Berwick-upon-Tweed, England, dargestellt ist.

Revision #1
Created 19 October 2025 19:06:26 by investigatione
Updated 19 October 2025 19:06:39 by investigatione